

	<p>Objekt: Scheibennadel (Scheibenkopfnadel)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 411b</p>
--	--

## Beschreibung

Die Gewandnadel besteht aus einem eisernen, geraden Schaft und einem bronzenen, scheibenförmigen, leicht vertieften Kopf. Dabei ist der Kopf an dem flach ausgehämmerten Oberteil angenietet. Die einfachen Scheibennadeln sind Bestandteil der Jastorf-Kultur und treten vor allem während der frühen vorrömischen Eisenzeit auf.

## Grunddaten

Material/Technik: Metall / gegossen, geschmiedet  
Maße: L. 11,5 cm; Dm. Schaft 0,3 cm; Dm. Kopf 2,9 cm

## Ereignisse

Gefunden wann  
wer Richard Stimming (1866-1936)  
wo Schermen

Wurde genutzt wann 6.-4. Jahrhundert v. Chr.  
wer  
wo Mittelbegebiet

## Schlagworte

- Gewandnadel
- Grabbeigabe
- Jastorf-Kultur

- Schmuck
- Urnenbestattung
- Vorrömische Eisenzeit

## Literatur

- Heynowski, Ronald (2014): Nadeln erkennen, bestimmen, beschreiben. Bestimmungsbuch Archäologie 3. Berlin/München, Seite 78
- Laux, Friedrich (1976): Die Nadeln in Niedersachsen. Prähistorische Bronzefunde 13.4. München
- Liebschwager, Christa (1958): Die Latène-Zeit im Kreis Burg. Diplomarbeit Univ. Leipzig. Leipzig, Seite 54-55
- Marschallek, Karl-Heinz (1928): Die Chronologie der vorrömischen Eisenzeit im Mittelbegebiet. Diss. Univ. Tübingen. Schmiersow
- Müller, Rosemarie (1985): Die Grabfunde der Jastorf- und Latènezeit an unterer Saale und Mittelbe. Veröff. Landesmus. Vorgesch. Halle 38. Berlin, Seite 52-53